GLOBALE KLIMAKRISE, LOKALE UMWELTSÜNDEN UND LANDRAUB

Antworten auf den Hunger in Angola

Herbsttagung der Angola-Runde deutscher Nichtregierungsorganisationen

Berlin, 3. und 4. November 2021

Angola-Runde
deutscher Nichtregierungsorganisationen
c/o informationsstelle südliches afrika e.V., Königswinterer Str. 116 D-52337 Bonn
0228-464369, Fax: 0228-468177
info@issa-bonn.org, www.afrika-sued.org

Die diesjährige Herbsttagung der Angola-Runde geht auf die Ursachen der Dürre und der Hungerkrise ein, unter denen aktuell rund eine Millionen Menschen im Süden Angolas leiden. Neben externen Faktoren wie dem vor allem bei uns verursachten Klimawandel werden auch hausgemachte Faktoren wie die Abholzung großer Flächen Naturwald für Rinderzucht und Eukalyptusplantagen beleuchtet. Die ländliche Bevölkerung in ganz Angola leidet zudem unter dem Landraub durch angolanische und ausländische Firmen.
Die Teilnahme an der Tagung mit angolanischen Gästen ist sowohl persönlich als auch per Videoschaltung möglich.

Tagungsort: **Brot für die Welt, Hauptgebäude**
Adresse: **Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin Mitte**
(Wegbeschreibung siehe unten)

Anmeldung bis zum **15. Oktober 2021** bitte unter: **d.duester@issa-bonn.org**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

PROGRAMM 3. November 2021

09:00-09:15	**Begrüßung und Kennenlernen**
09:15-10:45	**„Klimatrends im südlichen Afrika und die Auswirkungen auf Landwirtschaft und Ernährungssicherung“** Vortrag, Fragen und Diskussionsrunde *Referent: Abel Chemura, Potsdam Institute for Climate Impact Research, Potsdam*
10:45-11:00	Kaffeepause
11:00-12:30	**„Möglichkeiten und Grenzen von Entwicklungszusammenarbeit bei der Bekämpfung von Hunger und Umweltzerstörung“** Vortrag, Fragen und Diskussionsrunde *Referent: Vítor Serrano, unabhängiger Berater, ehem. Leiter von FRESAN, Lissabon*
12:30-13:30	Mittagessen und Pause
13:30-14:30	**„Landkonflikte und Ernährungsunsicherheit am Beispiel von Moxico“** Kurzvortrag und Diskussion *Referent: Sabino Calucango, Lutheran World Federation Angola, Moxico*
14:30-15:15	Kurzspaziergang zur Berliner Mauer mit anschließender Kaffeepause
15:15-16:45	**„Der Fall Cuchi – Ein Landdeal für Eukalyptus und Roheisen. Der Schutz natürlicher Ressourcen aus Perspektive des angolanischen Umweltrechts“** Vortrag via Online-Schaltung *Referent: Bernardo Castro, Rede Terra, Luanda* *ggf. mit Vertreter*innen des angolanischen Umweltministeriums (MCTA)*
16:45-17:00	Resümee der Vorträge

PROGRAMM 4. November 2021

09:00-09:15	**Begrüßung und Resümee des gestrigen Tages**
09:15-10:45	**„Die vergessene Hungerkrise in Südangola. Ursachen und Perspektiven für die Bevölkerung und besonders betroffene Minderheiten“** Vortrag, Fragen und Diskussionsrunde *Referent: Padre Pio Wacussanga, Associação Construindo Comunidades, Huíla*
10:45-11:00	Kaffeepause
11:00-12:30	**Abschluss-Diskussion** Plenumsdiskussion zu Strategien zur Ernährungssicherung und zum Schutz natürlicher Ressourcen in Angola
12:30-13:30	Mittagessen und Ende der Tagung

Kontakt und Programmkoordination:

Daniel Düster, d.duester@issa-bonn.org, Tel. 0157 8080 5251
Rainer Tump, rainer.tump@yahoo.de, Tel. 0521-26818
(Telefonisch bitte nur in dringenden Fällen, sonst bitte per Email)

Hinweis: Die Unterkunft in Berlin muss selbst organisiert werden. Wir haben 10 Plätze für Teilnehmer*innen im „Motel One“ am Hauptbahnhof reserviert.
Bei der Buchung bitte „Angola Runde“ angeben.
https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/

Wegbeschreibung zur Tagung:

Straßenbahn:

- Linie M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße) bis zur Haltestelle Naturkundemuseum, 5 min Fußweg Richtung Nordbahnhof
- Linie M8 (Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze/Landsberger Allee) bis zur Haltestelle Nordbahnhof
- Linie M10 (Richtung Warschauer Straße) bis zur Haltestelle Nordbahnhof

S-Bahn:

- in Richtung Alexanderplatz/Ostkreuz
- Am Bahnhof Friedrichstraße umsteigen in die
  S1 (Richtung Oranienburg/Frohnau),
  S2 (Richtung Bernau/Buch) oder
  S25 (Richtung Hennigsdorf) und
- zwei Stationen bis Nordbahnhof fahren.
- Verlassen Sie den S-Bahnhof Nordbahnhof in Richtung Invalidenstraße.

Weitere Anbindungen:

U-Bahn-Linie 6 (Alt-Tegel - Alt-Mariendorf) Haltestelle: "Naturkundemuseum".

Wegbeschreibungen im Internet:
https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk-2016.pdf

Directions to Diakonie Deutschland
https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk_eng_2016-2.pdf

Verhaltensregeln zum Schutz vor Covid-19:

Während der gesamten Tagung gilt das Covid-19-Konzept von Brot für die Welt. Die Teilnehmenden müssen entweder geimpft, getestet oder genesen sein und dies nachweisen können. Bitte Maske mitbringen. Am Platz sitzend darf die Maske abgenommen werden, ansonsten ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes obligatorisch. Der Tagungsraum darf wegen Covid-19 nur von einer begrenzten Personenzahl gleichzeitig genutzt werden.

Gefördert durch:

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Brot
für die Welt